

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I F - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 22. Dezember 1974, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt das schöne Wetter in unserem Raum ~~KANN~~ bestehen. Mit schwachen bis mäßigen Winden aus West bis Südwest liegt die Nullgradgrenze heute bei rund 2500 m Höhe.

Die Schneedecke hat sich gesetzt und etwas verfestigt, sodaß auch mit der starken Erwärmung keine Zunahme der Lawinengefahr zu erwarten ist. Trotzdem bleibt in den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols vor allem in den Mittagsstunden und besonders in Lawenstrichen mit süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten noch <sup>erhöht</sup> Vorsicht geboten.

Im Tourengebiet wird die akute Schneebrettgefahr nur langsam abgebaut. Diese besteht praktisch in allen Hangrichtungen besonders unterhalb von Graten und wird vor allem schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft. Für Schitouren muß daher noch eine dringende Warnung ausgesprochen werden : Touren erfordern höchste Vorsicht, alpine Erfahrung und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen : Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät!

Lagebericht Kühtal gegenüber gestern unverändert.